

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten. 1791-1811 1797

40 (2.10.1797)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-123269](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-123269)



Montag 3, den 2ten Octobr. 1797.

361

Gerichtl. Proclam.

1 Auf höchsten und gnädigsten Befehl wird hiemit zu Jedermanns Wissenschaft gebracht, daß Sr. allm. Hochfürstl. Durchl. zur Erleichterung und Beförderung des Anbaues neuer Wohnungen, welche bisher unter andern auch wegen des Mangels an dazu schicklichen Plätzen sehr behindert worden, den Herrschaftlichen Garten auf dem alten Markte, zwischen dem Burghor und den Kasernen zur Erbauung neuer anständiger Häuser bestimmt haben, und denselben an die dazu Lusttragenden obrentgeltlich, bloß gegen einen mäßigen jährlichen Canon und unter andern annehmblichen Bedingungen zu überlassen gnädigst gesonnen sind.

Es werden daher diejenigen, welche an gedachter Baustelle Theil zu nehmen wünschen, hiemit angewiesen sich dieserhalb Sonabends bey der Cammer oder auch ausserhalb den Cammer Sessionstagen bey dem Herrn Cammer Rath Moehring zu weiterer desfallsiger Unterhandlung um so ungeäumter zu melden, als die Räumung des bemerkten Platzes einige Veranstaltung erfordert, welche nach Befinden noch im diesem Herbst vorzunehmen seyn würde. Sign. Jever den 22 Septbr. 1797

Aus der Cammer hieselbst.

362

2 Bann auf gesuchten und erhaltenen gerichtlichen Consens der Herrschaftliche Pächter in Upjever Nicolaus Walther gewillet eine Quantität Schaafe auf Ausmienerordnung verkaufen zu lassen, und hiezu terminus auf den Freytag als den 6ten October angesetzt worden; so wird solches hierdurch öffentlich bekannt gemacht, und können die Liebhaber, welche davon zu kaufen Lust haben, sich gedachten Tages früh um 10 Uhr in Upjever einfinden, und der Vergantungsordnung gemäß kaufen. Wornach 2c. Sign. Jever den 30sten Septemb. 1797.

Aus der Cammer hieselbst.

3 Zur Vergantung der von dem verstorbenen Hrn. Hauptmann Rosswagen nachgelassenen Effecten, bestehend in Linnen, Kleidungsstücken, Gewehr, Gold, Silber, und sonstigen Sachen, ist terminus auf den Montag als den 9ten October in des Johann Loschen Wirthshause zum schwarzen Bar angesetzt worden. Signatum Jever den 25. September 1797.

(L. S.) Aus dem Militär-Gericht hieselbst.

4 Der terminus zur Subbastation verschiedener Ländereien, Herdstädte und Behausungen ist auf den 22. Novemb angesetzt und wird die deshalbige Publication zum er-

stenmale am 8ten Octobr. ergehen. **Feyer**
den 29. Sept. 1797.

Von Landgerichte wegen.

5 Zu des Goldschmidt B. J. Cramer,
freywilligen Vergantung, von Gold, Sil-
ber, Manns- und Frauenkleidungsstücken,
Spiegel, Schräncken, Wand- und Taschenuhr,
Pelz, und Fußsack, silbernen Verbind-
doie, chirurgischen Instrumenten, medici-
nischen und naturhistorischen Bücher, und
sonsten, ist terminus aufn Freytag als den
13ten Octob. in dessen Behauung am neuen
Markt hieselbst, angesetzt worden worden.

Signatum Feyer den 27. Sept. 1797.

Bürgermeister und Rath hieselbst.

Privat Sachen.

1 Bei der am 9ten Sept. längsthin
vorgewesenen außerordentlichen Zusammen-
kunft der Br. Verf. Gesellschaft, sind die
Statuten dieser Gesellschaft, nach Varschrift
Serenissima Hochfürstl. Durchl. gnädigsten
Resolution, nochmalts genau durchgegan-
gen und reiflich in Erwagung genommen wor-
den, in welchen Punkten die Ordnung zum
Besten der Gesellschaft näher bestimmt
oder nützliche Erläuterung erhalten könne,
worauf denn dasjenige, was der Commis-
sion als dem Besten der Gesellschaft ange-
messen geschienen gehörig protocolliret worden

In eben diesem Protokoll ist zugleich be-
schlossen 1) daß diejenige Deputirte, welche
über Punkte, die es etwa bedürfen, annoch
mit ihren Committenten Rücksprache zu hal-
ten haben, dieses förderfamst bewerckstelli-
gen und sodann am 10ten Nov. hieselbst wie-
derum zusammen kommen sollen, 2) daß die
gesamte Deputirte zu dieser Versammlung durch
eine besondere Bekanntmachung einzuladen
und dringend zu ersuchen, als denn unfehl-
bar zu erscheinen, weil sonst die Commis-
sion durch solches Ausbleiben in die Noth-
wendigkeit gesetzt würde, die Meinung der
Ausbleibenden dahin anzunehmen, als wenn
sie getroffenem und noch etwa zu treffenden

Verfügungen ihre vollständige Genehmigung
ertheilet hatten.

Kraft dieses Beschlusses ersuche ich demnach
die sämtliche Deputirte unserer Gesellschaft
freundschaftlich und zugleich dringend, die
verabredete Rücksprache mit den Committen-
ten förderfamst zu veranstalten und demnachst
am 10ten Nov. hieselbst in der Wittwe Ham-
merschmidt Behausung zu erscheinen, zu dem
Ende aber die Abschrift des abgefaßten Be-
schlusses bei mir abzuordern

Und da die sodann zu treffende schließliche
Verfügungen nach Maaßgabe des §. 7 der Br.
Verf. Ordn. als der einstimmige Wille al-
ler Interessenten angesehen werden soll, da-
mit man zu der schon längst gewünschten und
nunmehr gnädigst zugesicherten Landesherr-
lichen Bestätigung resp. der damit untreitig
verknüpften Festigkeit der gesellschaftlichen
Verbindung und den der Gesellschaft und ih-
ren Rechten gnädigst verheißenen zum großen
Nutzen dieser Gesellschaft dienenden Privileg.
gelange; so wird den gesamten Deputirten
und einem jeden derselben insbesondere hiedurch
noch schließlich zu ihrer selbst eigenen Sicher-
heit, ein Wink gegeben, sich durch eine
Unterlassung keine Verantwortung zu Schul-
den kommen zu lassen.

Kunstenbach, z. z. Director.

2 Auf bevorstehenden Martini habe ich
300 \mathcal{M} in Golde in Commission gegen hin-
längliche Sicherheit und zu accordirende Zin-
sen zu belegen. Nachrichtlich wird dabei be-
mercket, daß wenn diese Gelder einmal sicher
beleget, man in Jahren keine Kostündigung
verfugen wird.

Kunstenbach.

3 Ein, hieselbst an der Deichstraße
stehendes, wohl eingerichtes Haus mit 3 Stu-
ben, 2 Küchen ziemlich großem Vorhaus
und kleinen Cammer darin, wie auch eine flä-
mische Darre und Malraum 2 geräumige
Böden einer verhältnismäßigen Scheune
und freyen Eindrist nicht weniger mit einem
großen Garten hinter dem Hause versehen ist

von Stunden an, gegen billige Bedingungen und auf May 1798 anzutreten von Joh. G. Dacker in Neustadt Eddens zu kaufen.

4 Der Zimmer und Tischler Amtesmeister Carl Hermann Helmrichs will sein dieselbst in der Vorstadt stehendes in diesem Jahre völlig neu erbautes bequem eingerichtertes Haus mit dahinter liegenden Garten und dabey befindlichen steinernen Brunn. n öffentlich und aus freyer Hand verkaufen.

Liebhaber wollen sich am Sonnabend, den 7 Octob. Nachmittags 1 Uhr in Gerke Harms Hause vorm St. Annen Thor einfinden.

5 Bei C. F. Behrens auf Inhausersteil liegt eine Quantität guten alten Flachses für sehr billigen Preis zu verkaufen. Er ersucht um Zuspruch.

6 Mamme Gerhard Popken bei der Schlachtrücke hat einen neuen beschlagenen Wagen für billigen Preis zu verkaufen.

7 Am 25ten Sept. ist zwischen Lettens und Midboge ein silbernes Schloß mit Korallen gefunden. Edo Erudop in Lettens kan dem Eigenthümer weitere Nachricht geben.

8 Folgende diesen Herbst im Kleypoden gezogene Bäume sind zu verkaufen: pl. m. 70 Stück Pappeln 2 — 13 Fuß hoch, 80 Stück Eichen 2 — 9 Fuß hoch, 80 Stück Eichen, 3 — 6 Fuß hoch 20 bis 30 Stück Nesselbäume 3 bis 4 Fuß hoch. Wem da von gefällig ist, melde sich bei Nicolaus Engelbart Pratorius in der Wäkerpfortstraße.

9 Es sind 22 R^{e} 10 Sch 2 $\frac{1}{2}$ w. zinslich zu belegen. Wessen Sache es ist, kan sich bei Mamme Gerhard Popken melden.

10 Der Schmiedeamtsmeister Wilhelm Conrad Hemcken am alten Markte hat einen completen, auf weite Spur gehenden Wagen, mit guten Fenstern versehen, wobei ein zweysitziger Kasten mit grünem Tuch ausgeschlagen, sofort zu verkaufen.

11 Eine verheuratbet gewesene Person sucht eine Condition als Wärterin bey Kinder und weiß auch mit sonstigen Frauenzimmer Arbeiten umzugehen. Nachricht bey Hübling

12 Hinrich Behrens will sein in der Sillenfeder Mühlenrtege belegenes Landgut, groß 59 Watten, und ein dabey stehendes Häuslingshaus auf einige May 1798 anfangende Jahre verheuern, wozu Liebhaber sich am Sonnabend, den 14 Octobr. in seinem Hause einfinden wollen.

13 Der Kaufmann Andreas Friese ist willens ein auf dem Kostverlohren aus zwey Wohnungen bestehendes Haus nebst dahinten befindlichen Garten, wie auch die dabei stehende Scheune und Garten, am nächsten Sonnabend als den 7ten dieses des Nachmittags in des Gastwirth Troughon Behausung aus freyer Hand zu verkaufen.

14 Der Fuhrmann Christoph Wittig will am Mittwoch, den 4ten October nach Emden fahren. Wer Sachen dahin oder daher zu fahren hat, melde sich spätestens Dienstag Abends.

15 Wenn jemand einen guten Windofen oder doppelten Dampfofen abzustehen hat, kann bey Hübling den Käufer erfahren.

16 Chr. Diedr. von Büttel zu Hockfel läßt hiedurch bekannt machen daß er vor einigen Tagen eine Ladung Holz aus der Ostsee erhalten habe, bestehend in 3 Zoll Pfosten $1\frac{1}{2}$ Zoll und 1 zollige Dielen von 10 bis 43 Fuß lang, auch erwartet er in den ersten Tagen aus Norwegen noch eine Ladung Holz bestehend in Balken und Speerholz in allen Sorten. Ueberdrem kann man schon jetzt bey ihm bekommen 40 F . 36, 30, 24, und 20 F . Nordliche Balken 24, 21 u. 18 F . Deichdollen und kleine Hausbalken, 50 F Spieren 20, 18, 16, und 14 Ellens, 24, 22 F . doppelte 10 Ellens, Punterbäume, enkelte

10, 9, 8, und 7 Ellens, doppelte und enkelte Eichen Barküners, Nordische Pfoffen, Dielen, Steinlatten, Rappersparren, Kaffers und Eymersstäbe, sodann in alle Sorten nemlich 12, 14, bis 24 F. aufsteigend $1\frac{1}{2}$ zollige Bodenhielen ebenfalls 1 Zoll und doppelte geschnitten Dielen auch 3 Zoll Pfoffen sodann Harzer Dielen von 20 F. lang 2, $1\frac{1}{2}$, $1\frac{1}{4}$ u. 1 Zoll dick, dabel 9, 11 bis 16 Zoll breit. Münsche Dielen in verschiedene Länge, doppelte und enkelte Latten, Steindachslatten, Kals, Steine, Klinkers, Pfannen, eichen Dielen und Platen, Egdebalken und Pflugbäume, doppelte und enkelte Lattmagels, Witten, und halbwitten Nagels, Dückers von $\frac{1}{2}$ Pfund 1 bis 40 Pfund. Wer davon Gebrauch machen kann, der wolle sich an ihn wenden und kann billiger Preise und guter Bedienung versichert seyn.

Verlobungs-Anzeige.

Unsere Verlobung und baldige eheliche Verbindung machen wir hiedurch unsern Freunden und Gönnern ergebenst bekannt, und empfehlen uns ihrer Freundschaft und Gewogenheit bestens.

Edo Harms Baker, Schneidermeister in Neustadtgödens, Greetje Boomgarns.

Geburtsanzeige.

Am 25. dieses Abends um 10 Uhr wurde meine Frau von einem gesunden Mäd-

chen glücklich entbunden. Feber den 29sten Sept. 1797.

U. D. Scheer.

Todesfall.

Am 21 Sept. des Nachmittags um 3 Uhr trennete der Tod meine einzig geliebte Schwester Anna Catarina nach einer 10tägigen schmerzhaften Krankheit, von mir, welchen empfindlichen Verlust ich meinen sammtlichen Verwandten und Freunden ergebenst bekannt mache.

Maria Tecla Leydensdorf.

Nachfuge zu den Gerichtl. Proclam.

Zu Folkardus Harders Bergantung von einer Party Ostelisches Holz, bestehend in 5 und 7, 5 u. 6. 4 u 6. 3 u 4. 4 u. 3 zoll. kantigen 10 bis 30 Fuß langen greinen Kichels, oder spanische Falcken, 3. 2 und $1\frac{1}{2}$ zolligen, 10 bis 30 Fuß langen greinen Pfoffen, $1\frac{1}{4}$, $1\frac{1}{2}$ und $\frac{3}{4}$ zollige, 10 bis 30 Fuß langen greinen Dielen, und 1 und $\frac{1}{2}$ zollige Führendielen, 30, 24, 18, 14 und 12 fußigen Jungfern und Balküners, und Schaaldielen, Riapholz, Eimerstaben, und andere Sorten Holz, ist terminus auf den Donnerstag als 5 Octob. auf den Hoefstehl angesetzt worden Sign. Fev. den 29. Sept. 1797.

Aus dem Landgerichte hieselbst.